

## Chronik der Badmintonabteilung

### 1993

Nach der Abteilungsgründung vor drei Jahren holen Philip Stockmann/Daniel Frobeen die erste Medaille für den TVR bei einer Westdeutschen Meisterschaft.

### 1994

Die Druckerei Häuser KG aus Köln wird Hauptsponsor; das Konzept „Oberliga 2000“ wird entwickelt

### 1995

Erste Teilnahme mehrerer Jugendspieler an Deutschen Meisterschaften. Vierter Aufstieg im 5. Jahr in die Landesliga (6.Liga).

### 1996

Jugend-Mannschaftserfolge: Platz 2 der Schüler bei den Landesmeisterschaften, Platz 5 bei den Deutschen Meisterschaften.

### 1998

Zehn Medaillen bei den Westdeutschen Meisterschaften und Aufstieg in die Verbandsliga

### 1999

Ein Jahr früher als geplant: Aufstieg in die Oberliga! Monja Giebmanns wird als erste Spielerin Mitglied in der Nationalmannschaft.

### 2000

Aufstieg in die Regionalliga und das Jahr des 10-jährigen Jubiläums

### 2001

Erste Titel bei Westdeutschen und Medaillen bei Deutschen Nachwuchsmeisterschaften. Am 30.8. findet in Refrath erstmalig ein U15-Länderspiel gegen Dänemark statt



## 2002

Björn Hoedemaker wird Deutscher Meister U15 im Doppel. Der TV Refrath gewinnt das „Grüne Band der Dresdner Bank“ für vorbildliche Nachwuchsarbeit in Deutschland



## 2003

Bronze für Monja Giebmanns und Kim Buss bei den U17-Europameisterschaften in Dänemark. Refrather Badmintonteams starten in der Oberliga, Verbandsliga, Landesliga, Bezirksliga.

## 2004

Aufstiege in die Regionalliga, Oberliga und Verbandsliga. Neuer Rekord: 27 Teilnehmer bei Westdeutschen Meisterschaften holen 16 Medaillen. Gründung der Badmintonschule und erste ausländische Nummer 1: Kestutis Navickas aus Litauen.

## 2005

Kim Buss wird Deutsche Meisterin im Mädcheneinzel U19, Mette Stahlberg holt bei der EM Bronze mit der Mannschaft. Erneut ein U15-Länderspiel gegen Dänemark in Refrath



## 2006

Die 1. Mannschaft steigt nach Platz 2 im Vorjahr endlich in die 2. Bundesliga, die Zweite in die Regionalliga auf, drei Jugendliche spielen für die Nationalmannschaft.

## 2007

Kim Buss wird dreifache Westdeutsche Juniorenmeisterin, Denis Nyenhuis Deutscher Meister im Herrendoppel U22.



## 2008

Kim Buss wird Westdeutsche Meisterin im Dameneinzel, das Bundesligateam etabliert sich in der 2. Bundesliga. Das Großereignis „6-Nations-U17 in Refrath“ wird zum vollen Erfolg: Mette Stahlberg holt 3 Medaillen! Der TVR startet mit seinen Seniorenteams in den Ligen 2, 3, 4 und 5!



## 2009

Erstmals werden die Westdeutschen Meisterschaften in Refrath ausgetragen: Danny Schwarz, Hanna Kölling und Britta Hogrefe holen Titel in den Doppeln. Kai Waldenberger wird Dritter bei den Deutschen Meisterschaften, Mette Stahlberg (U19) holt zwei, Mark Byerly (U15) sogar drei Medaillen. Die 1. Mannschaft wird Meister der 2.Liga Nord und steigt in die erste Bundesliga auf.



## 2010

Janice Kaulitzky wird Deutsche Meisterin im Damendoppel U15 und die 1. Jugendmannschaft wird in Solingen Westdeutscher und in Gera Deutscher Mannschaftsmeister. Die Bundesligamannschaft hält die 1. Liga.

## 2011

Deutsche Meistertitel durch Mark Byerly und Max Schwenger, der von der Jugend-EM drei Medaillen mit nach Hause bringt.

## 2012

Kim Buss wird zweifache Westdeutsche Meisterin im Damendoppel und Mixed, ebenso Runa Plützer in U13. Mark Byerly (JD U19) und Janice Kaulitzky (MD U17) holen sich jeweils einen Titel. Mark Byerly wird Deutscher Meister im Jugenddoppel U19. Die 2.Mannschaft steigt in die 2. Bundesliga auf.

## 2013

Vier Titel bei den Westdeutschen Meisterschaften durch Carla Nelte und Max Schwenger (je 2), Mette Stahlberg und Fabian Roth. Das Bundesligateam beendet Saison als Sechster, die Zweitligamannschaft wird guter Vierter. Carla Nelte wird mit der Deutschen Nationalmannschaft Europameister. Deutsche Meistertitel durch Richard Domke (U22), Fabian Roth, Mark Byerly (beide U19), Runa Plützer (U15) sowie die Jugendmannschaft. Fabian Roth wird in Ankara Jugend-Europameister und in Thailand Fünfter bei der WM. Das Internationale Turnier um den „Refrath-Cup U13“ findet zum ersten Mal statt.



## 2014

Mark Byerly wird Westdeutscher Meister im Herrendoppel, Runa Plützer und Fabian Roth jeweils zweifache Deutsche Jugendmeister. Die 2. Mannschaft wird Meister der 2. Bundesliga – darf jedoch nicht aufsteigen. In Basel holt Runa Plützer bei der Jugend-Europameisterschaft U15 im Mädchendoppel die Bronzemedaille Die U15-Mannschaft des TVR wird Westdeutscher Meister und Dritter bei der DM. Refrath wird offizieller Talentstützpunkt des Deutschen Badminton-Verbandes. Die Vereinstrikots des TV Refrath tragen seit dem 1.9.2014 den Schriftzug „zu Gunsten von UNICEF“.



## 2015

Die Badminton-Abteilung feiert ihren 25-jährigen Geburtstag. Die 1. Mannschaft verpasst in der Bundesliga als Vierter knapp die Play-Offs. Leider muss die 2. Mannschaft in die Regionalliga absteigen. Max Schwenger und Carla Nelte werden Deutsche Meister im Herren- bzw. Damendoppel, ebenso Runa Plützer im Mädchendoppel U17.



## 2016

Mette Stahlberg wird endlich Westdeutsche Meisterin im Dameneinzel. Unser Team krönt mit einem abschließenden 3. Platz die beste Bundesligasaison der Vereinsgeschichte. Die 2. Mannschaft schafft den Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga. Carla Nelte verteidigt ihren Titel als Deutsche Meisterin und qualifiziert sich gemeinsam mit Johanna Goliszewski für die Olympische Spiele in Rio. Im Nachwuchsbereich gewinnen 13 unserer Nachwuchsspieler Medaillen bei den Westdeutschen Meisterschaften.



## 2017

Toller Jahresstart: Carla Nelte wird Deutsche Meisterin im Damendoppel und Mixed. Die Jugendmannschaft wird Westdeutscher Meister und die 1.Mannschaft beendet die Punktspielrunde der 1.Bundesliga als Tabellenführer. Dies bedeutet die direkte Qualifikation für das erstmals ausgetragene „Final Four“ in Bad Hersfeld. Dort wird der TV Refrath durch einen 4:3-Erfolg im Endspiel gegen den BC Bischmisheim überraschend Deutscher Mannschaftsmeister. Einer der Höhepunkte im Anschluss ist der Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Bergisch Gladbach.



## 2018

Kai Waldenberger wird Westdeutscher Meister im Herreneinzel, Carla Nelte erneut Deutsche Meisterin im Damendoppel. Bei den Deutschen Nachwuchsmeisterschaften holt Runa Plützer die Titel im Doppel und im Mixed mit ihren Vereinskollegen Paula Kick und Elias Beckmann. Die Bundesligamannschaft wird beim Final Four in Saarbrücken Dritter. Erstmals findet im Juni das „German International U17“ in Refrath statt.

